

**Sitzungsvorlage DS 2016/177**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Martina Spieler  
(Stand: 13.06.2016)

Mitwirkung:  
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

**Bildungs- und Kulturausschuss**  
öffentlich am 29.06.2016

**"Lesewelten der Kinderstiftung"**  
**- Zuschuss für Vorlesegruppen an städtischen Schulen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Lesewelten der Kinderstiftung Ravensburg werden mit max. 5.000 €/Schuljahr für Angebote an den städtischen Schulen gefördert. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 1.2910.6302.000.

## **1. Sachverhalt:**

Viele Jahre hatte der Verein "Lesewelt Ravensburg e.V." mit Ehrenamtlichen erfolgreich viele Vorleseangebote an Schulen und Kindergärten gemacht. Nachdem Umfang und Organisationsanforderungen für den kleinen Verein zu groß wurden, wurde 2012 das Angebot von der Kinderstiftung im Projekt "Lesewelten" übernommen.

Beim Angebot "Lesewelten der Kinderstiftung Ravensburg" lesen ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser einer kleinen Gruppe von Kindern regelmäßig in unterschiedlichen Einrichtungen vor. Das Angebot findet in der Regel einmal pro Woche statt. Die ehrenamtlichen VorleserInnen werden von der Kinderstiftung Ravensburg geschult und an die einzelnen Einrichtungen vermittelt.

Pro Gruppe entstehen laut Antrag der Kinderstiftung Gesamtkosten von ca. 650 €. Die Kinderstiftung hat daher um eine Sockelfinanzierung der Stadt für die Gruppen in Kindergärten und städtischen Schulen in Höhe von 450 € pro Gruppe gebeten.

Schulen setzen die Vorlesestunden bereits bisher vor allem im Ganztagesbereich ein. Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Kinderstiftung erfolgt bisher über eine Kooperationsvereinbarung zwischen Schule, Kinderstiftung und Stadt im Rahmen des Jugendbegleiterprogrammes. Damit kann eine ehrenamtliche Aufwandsentschädigung von 8 €/Stunde über das Jugendbegleiterprogramm durch das Amt für Schule, Jugend und Sport ausbezahlt werden. Voraussetzung ist, dass das Angebot im Rahmen des Ganztagesangebotes einer Schule stattfindet und mindestens 5 Kinder an der Vorlesestunde teilnehmen. Der Nachweis erfolgt über eine Aufstellung der Vorlesetermine mit Angabe zur Anzahl der teilnehmenden Schüler.

## **2. Vorschlag der Verwaltung:**

Die Stadt garantiert eine Sockelfinanzierung von 450 € pro Gruppe und Schuljahr an den städtischen Schulen. Voraussetzung ist, dass eine Kooperationsvereinbarung im Rahmen des Jugendbegleiterprogrammes abgeschlossen wird. Sofern bei der Abrechnung mit dem Jugendbegleiterprogramm die 450 €/Gruppe nicht erreicht wird, wird der Restbetrag von der Stadt über die Haushaltsstelle "1.2910.6302.000 Jugendbegleiter" zusätzlich finanziert. Wir gehen davon aus, dass dadurch pro Schuljahr Mehrkosten in Höhe von max. 5.000 € entstehen. Diese Regelung wird nach zwei Schuljahren überprüft und bei Bedarf neu entschieden.

Der Sozialausschuss hat einer Umsetzung des Projektes im Bereich der Ravensburger KITAS am 20.04.2016 bereits zugestimmt.